



Dr. Alexander Biach

Titel	Mag. Dr. rer.soc.oec.
Geburtsdatum	25. August 1973
Familienstand:	verheiratet und Vater zweier Töchter

Ausbildung

1979 – 1983	Volksschule
1983 – 1991	Bundesrealgymnasium Wien V; Matura
1991 – 1996	Diplomstudium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien
1996 - 2000	Doktoratsstudium Wirtschaftsuniversität Wien Dissertation: <i>Bewertung Exotischer Optionen mit Hilfe der Monte-Carlo Simulation</i>
Fremdsprachen	Englisch und Französisch

Berufsweg

seit 2016	Direktor-Stv. Wirtschaftskammer Wien
2007 - 2016	Direktor des Wiener Wirtschaftsbundes
2004 - 2007	Kabinettschef von Staatssekretär Kukacka
2003 - 2004	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Referent im Kabinett von Staatssekretär Kukacka
2002 - 2003	Politischer Assistent der WKÖ - Leitung Bereich Generalsekretär-Stv. Mitterlehner
2000 - 2002	Wirtschaftskammer Österreich, Presseabteilung, Leiter der Onlineredaktion der WKÖ und Kommunikationsleiter der Kammerreform
1999 - 2000	Wirtschaftskammer Österreich, Marketingabteilung

Funktionen

seit 2017	Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Vorsitzender des Verbandsvorstandes
2016 bis 2017	Wiener Gebietskrankenkasse, Obmann-Stv.
2011 bis 2016	Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Vorsitzender der Landesstelle Wien
2010 bis 2016	Wirtschaftskammer Wien Delegierter zum Wiener Wirtschaftsparlament
seit November 2006	Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG, Stv. Vorsitzender des Vorstandes
2005 bis 2007	Aufsichtsrat der Schienencontrol GmbH Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates

Hobbies, Interessen

Schifahren und Langlaufen

Vespa-Fahren

Mittelalter-Geschichte (Heiliges Römisches Reich)

Moderne Physik (Teilchen- und Relativitätstheorie)

Berufliche Auslandsaufenthalte

Regelmäßige berufliche Auslandsaufenthalte bei Wirtschaftsdelegationen,

zahlreiche Dienstreisen nach Brüssel und Luxemburg (im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006)

USA-Studienreise auf Einladung des US State Department 2014 (International Visitor Leadership Program, 5 Bundesstaaten)